

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

4 (7.1.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229666)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 4. Sonnabend, den 7. Januar 1865

## Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Aktuar Büding zu Brake zum Gerichtsaktuar beim Amte Delmenhorst zu ernennen

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Auf dem Lande des Secretairs Rettig zu Heppens ist am 27. d. M. ein weißes Mutterlamm mit verkürztem Schwanz geschüttet und in dem Stalle des Gastwirths Janssen zu Altheppens untergebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, sich bis zum 10. Januar 1865 beim Amte zu melden; widrigenfalls das Schaaf alsdann Nachmittags 2 Uhr in Janssen Wirthshause verkauft werden soll.

Amt Sever, 1864 December 28.  
v. Heimburg.

L. a. u. t. s.

## Fährliste

über die Paddelfahrt zwischen der Insel Wangerooge und der Friedrichs-Schleuse pro 1865.

Abfahrt von Wangerooge.		Abfahrt von der Friedrichs-Schleuse.	
Monat.	Dat. Tageszeit. Uhr.	Monat.	Dat. Tageszeit. Uhr.
Jan.	4. Nachmittags 1	Jan.	6. Nachmittags 3
"	11. Vormittags 7 1/2	"	13. Vormittags 9 1/2
"	18. Mittags 12	"	20. Nachmittags 2
"	25. Vormittags 6 1/2	"	27. Vormittags 8 1/2
Febr.	1. Mittags 12	Febr.	3. Nachmittags 2
"	8. Vormittags 6	"	10. Vormittags 8
"	15. Vormittags 11	"	17. Nachmittags 1
"	22. Vormittags 6	"	24. Vormittags 8
März	1. Vormittags 11	März	3. Nachmittags 1
"	8. Vormittags 5 1/2	"	10. Vormittags 7
"	15. Vormittags 10	"	17. Mittags 12
"	22. Nachmittags 3 1/2	"	24. Vormittags 5 1/2
"	29. Vormittags 9 1/2	"	31. Vormittags 11 1/2
April	5. Nachmittags 4	April	7. Vormittags 6
"	12. Vormittags 9	"	14. Vormittags 11
"	19. Nachmittags 2 1/2	"	21. Nachmittags 4 1/2
"	26. Vormittags 8 1/2	"	28. Vormittags 10 1/2
Mai	3. Nachmittags 2 1/2	Mai	5. Nachmittags 4 1/2
"	10. Vormittags 7 1/2	"	12. Vormittags 9 1/2
"	17. Nachmittags 1	"	19. Nachmittags 3
"	24. Vormittags 7 1/2	"	26. Vormittags 9 1/2
"	31. Nachmittags 12 1/2	Juni	2. Nachmittags 2 1/2
Juni	7. Vormittags 6 1/2	"	9. Vormittags 8 1/2
"	14. Mittags 12	"	16. Nachmittags 2
"	21. Vormittags 6 1/2	"	23. Vormittags 8 1/2
"	28. Vormittags 11 1/2	"	30. Nachmittags 1 1/2

Muß zur Winterszeit das Fährschiff wegen Frostwetter in Sicherheit gebracht werden, dann fährt das Fährboot, wenn Wind und Wetter es erlauben,

jeden Freitag von Wangerooge nach der Friedrichs-Schleuse und wieder zurück.

Amt Sever, 1864 December 31.

v. Heimburg.

L. a. u. t. s.

3. Die Besitzer von Hunden in der Stadtgemeinde Sever haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei Vermeidung der im Gesetze vom 27. April 1853 angedrohten Geldstrafe auf dem Rathhause oder bei dem Stadtdiener Franz anzumelden.

Die Abgabe für die Hunde ist im Laufe des Monats Februar d. J. an den Stadtcämmerer Krahnförder zu entrichten, und beträgt:

1. für einen Hund . . . . . 20 gr.
2. für einen 2ten Hund . . . . . 1 Thlr. 15 gr.
3. für einen dritten und jeden ferneren Hund . . . . . 3 Thlr.

Sever, 1865 Januar 2.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

## Convocation.

4. Laut eines unterm 26. April 1864 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte abgeschlossenen Kaufcontractes kaufte der Dienstknecht Johann Christel Goose bei Fedderwarden von der Wittve des weiland Zimmermeisters Johann Helmerich Steinhoff zu Bohnhausen, bei Fedderwarden, und deren Tochter Anke Steinhoff eine vom Zimmermeister Johann Helmerich Steinhoff laut Testaments vom 13. April 1860 ererbte Landhäuslingsstelle zu Bohnhausen bei Fedderwarden, bestehend aus Wohnhaus, Garten und circa 5 Matten Landes.

Begrenzt wird dieses Immobil:

- im Osten vom Fedderwarder Fahrwege,
- im Süden und Westen von Heint. Ladten Ländereien,
- im Norden von einem Landwege.

Auf Ansuchen des Käufers Johann Christel Goose werden nun alle diejenigen, welche an das vorbenannte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehns- und Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich damit in dem auf den

27. Februar 1865

angesehten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Verlustes.

Präklusivbescheid erfolgt am

2. März 1865.

Es bedarf keiner Angabe:

1. wegen des jährlich halb um Petri und halb um Martini an die erste Pfarre zu Fedder-

warden zu zahlenden Canons von 16 Thlr.  
20 gr. Gold,  
2. wegen der jährlich um Ostern an Claas Albers Riclefs Ehefrau zu Fedderwarden zu zahlenden Erbpacht von 3 Thlr. Cour., indem diese Ansprüche auch ohne Angabe als profitirt angenommen werden sollen.

Sever, 1864 December 27.  
Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.  
F ü r g e n s.

Albers.

### Verpachtung.

5. Am  
**Sonnabend, den 14. Januar 1865,**  
Abends 6 Uhr, sollen in F. Cuten Wirthshause zu Moorwarfen folgende Landstücke zum Mähen verpachtet werden:

1. für den Hausmann H. M. Christophers 11 Matten bei Moorwarfen und 6 Matten im Moorlande bei Sever,
  2. für den Hausmann D. M. Dirks 6 Matten bei Moorwarfen.
- Liebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1864 December 31.  
G. L. Thiem s.

### Vergantungen.

### Holzverkauf.

6. Der Kaufmann D. Gerdes zu Rusterfel läßt am

**Donnerstag, den 12. dieses Monats,**  
**Nachmittags präcise 1 Uhr,**  
bei der Wohnung des Hausmanns Claassen zum **Neuender-Altengroden** 60 bis 70 Stück große und starke Bäume, als:

Kastanien, Pappeln, Weiden, Linden, Eschen, auch mehrere Haufen Gesträuche, auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, 1865 Januar 3.

M ü l l e r, Auct.

### Holz-Verkauf.

Der Hausmann Keelf Keelfs, zu Sandlermönß, will am

**Sonnabend, den 14. dieses Monats,**  
**Mittags präcise 12 Uhr anfangend,**  
bei seiner Behausung:

120—130 Stück theils recht starke Eichen auf dem Stamme, gutes Bau- und sonstiges Nutzholz, auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1865 Januar 3.

v. G ö l l n.

### Armen=Sachen.

### Bekanntmachung.

8. Zur Unterbringung unserer Armen in Kost und Pflege auf die Zeit vom 1. Mai 1865 bis 30. April 1866 ist Termin auf

**Montag, den 6. Februar 1865,**  
**Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,**  
in Janssen Wirthshause zu Alt-Heppens angelegt.  
Heppens, 3. Januar 1865.

Die Armencommission.  
A. E n c k e.

9. Für Rechnung der hies. Armencaße soll am  
**Mittwoch, den 11. Januar d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr, in Joh. Hinr. Janssen Wirthshause ein gesunder Knabe von 13 Jahren in Kost und Pflege untergebracht werden.

Sillenstede, 1865 Januar 5.  
Die Armencommission.

10. **Dienstag, den 10. d. M.,** Abends 5 bis 7 Uhr, werde ich in S. F. Martens Gasthause hies. den **3. Termin Armengeld** erheben.  
Cleverns, 1865 Januar 2.

E. K ö h n e, Rf.

### Gemeinde=Sachen.

11. Die hiesigen Gemeinde=Eingesessenen werden hiermit aufgefodert, im Laufe dieses Monats bei dem Districts=Bauervogt ihre Hunde zur geschlichen Versteuerung anzumelden.  
Lettens, 1865 Januar 1.

E i b e n.

### Bekanntmachung.

12. Vor dem 1. Februar d. J. haben die Besitzer von Hunden bei Vermeidung der in dem Gesetze vom 27. April 1853 angedrohten Geldstrafe ihre Hunde beim Bauervogt oder beim Feldhüter anzumelden. Die Hundesteuer für die Hunde ist im Laufe des Monats Februar d. J. an den Gemeinde=rechnungsführer zu bezahlen.

Heppens, den 2. Januar 1865.

Der Gemeindevorstand.

### Notifikationen.

13. Wer mit Dorothea Friederike Göken, bei der Wittwe Buscher, hieselbst, — welche seit 5. Juni d. J. unter Curatel gestellt ist, — sich in Rechtsgeschäfte einläßt, Gegenstände von derselben kauft oder solche in Unterpfand von ihr annimmt, hat dieserwegen gerichtliche Belangung auf unentgeltliche Zurücklieferung zu gewärtigen. Schulden, welche dieselbe, ohne Zuziehung ihres Curators, contrahirt, gelangen nicht zur Berichtigung.

Sever, 1864 Decbr. 22.

S. E. G. M ü l l e r,

m. n. des Curators,

Herrn S. D. Zunken.

### Gicht- und Rheumatismus- Leidenden

halte ich mein Lager **Echt Lairis'scher Waldwoll-Fabrikate und Präparate** bestens empfohlen und stehe mit Weiterem gern zu Diensten.

A. W. Deye.

### Gegen Zahnschmerz

empfehle zum augenblicklichen Stillen Zahnwolle, à Hülse 3 Gr. W. Schiff.

16. Das von dem Kaufmann Johann Tiarks bewohnte, zu Neuheppens belegene Haus, sowie ein zu Altheppens belegenes Haus, zur Zeit von dem Arbeiter Friedrich Meyer bewohnt, habe ich, zum Antritt auf den 1. Mai 1865, noch auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten.  
Sever, 1864 December 28.

F i m m e n, Rfstr.

17. Am

10. Januar 1865

werden im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Barel die zur Concursmasse der Ehefrau des Wirths und Bäckers Heero Hinrichs Janssen, Gretke Catharine geb. Eiben, zu Friederikensiel gehörenden Immobilien, als:

1. ein zu Friederikensiel belegenes, zur Handlung und Bäckerei eingerichtetes Haus mit Garten,
  2. ein zu Funnens belegenes mit Kruggerechtigkeit versehenes Haus mit Garten,
  3. drei Aecker, bei Funnens belegen,
- zum Antritt auf den 1. Mai 1865 öffentlich meistbietend verkauft.

Der unterzeichnete Concurscurator macht hiedurch auf diesen Verkauf aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß die Verkaufsbedingungen bei ihm zur Einsicht offen liegen.

Hohenkirchen, 1864 Decbr. 19.

D I t m a n n s.

18. In Concursfachen

der Gläubiger des Kaufmanns Gerd Eckhoff Hillers zu Heppens soll der zur Masse gehörige zu Neuheppens an der Chaussee belegene Bauplatz am

13. Januar 1865, Vormittags,

im Lokale Großherzoglichen Obergerichts Barel öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Sever, 1864 December 28.

F i m m e n,  
cur. mass.

## Sprachunterricht.

Die Unterzeichnete beabsichtigt sich um Ostern 1865 in Sever als Lehrerin der französischen und englischen Sprache niederzulassen. Ein mehrjähriger Aufenthalt in Frankreich und England, sowie eine sechsjährige Wirksamkeit als Sprachlehrerin an der höhern Töchter-Bürgerschule des Hrn. Director Jansson in Bremen, befähigen sie vollkommen, nicht allein Kindern, sondern auch Erwachsenen, namentlich jungen Mädchen, welche sich dem Lehr- und Erziehungsfache, und jungen Leuten, welche sich dem Kaufmannsstande widmen wollen, gründlichen und umfassenden Unterricht zu ertheilen, und ihnen bei Fleiß und Begabung rasche Fortschritte und bald zu erwerbende Geläufigkeit im mündlichen Ausdruck zu versprechen.

Fräulein Pott wird die Güte haben, in den Nachmittagsstunden von 4 bis 6 Uhr über die Bedingungen jede gewünschte Auskunft zu geben, Zeugnisse über bisherige Leistungen vorzulegen und etwaige Anmeldungen zum Unterricht, wie auch zu Conversations- und Lese-Stunden und Abenden entgegen zu nehmen.

Bremen, im December 1864.

I d a K r u s e.

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ungemein starken Zugangs zu dieser Anstalt war bis 1. November d. J.

die Zahl der Versicherten auf . . . 26,397 Pers.,  
die Versicherungssumme auf . . . 45,604,000 Thlr.,  
der Kapitalfonds auf . . . 12,450,000 Thlr.

gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten zurück. Durch den Durchschnitt dieser Dividende von 30 Proz. während des letzten Jahrzehnds hat sich der jährliche Aufwand für eine beim Tode zahlbare Versicherungssumme von 1000 Thlr. für den Beitritt

	im 30. Jahre	35. Jahre
auf 18 Thlr.	13 Sgr.	20 Thlr. 24 Sgr.
40. Jahre	45. Jahre	50. Jahre
23 Thlr. 21 Sgr.	27 Thlr. 22 Sgr.	33 Thlr. 4 Sgr.

ermäßigt.

Im Jahre 1864 wird eine Dividende von 37 Proz. und im Jahre 1865 eine solche von 38 Proz. vertheilt, wodurch noch größere Ermäßigungen der Beiträge eintreten.

Außer den tarismäßigen Prämien resp. nach Abzug der Dividende sind keinerlei Nebenkosten zu entrichten.

Auf diese Vorzüge verweisend, laden zur Versicherung ein

Advocat Th. Jansen in Sever.

Carl Bock jun. in Gmden.

Georg Börner in Leer.

B. H. Möhlmann in Wittmund.

21. Unterzeichnete hat auf den 1. Mai 1865 auf der Nordergast, nahe bei Hrn. von Lühows Garten, eine Wohnung zu vermieten, entweder die von ihr selbst oder die vom Arbeiter Ludwig Köhne Staschen benutzte Wohnung.

Wittwe Metzfessel.

22. **Gesucht.** Ein Lehrling auf sofort, Ostern oder Mai für mein Geschäft.

Fedderwarden. Joh. Herm. Thimm,  
Schuhmachermeister.

Dr. Pattison's

## Sichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Sicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz ic. ic.

Ganze Pakete zu 8 Sgr. Halbe Pakete zu 5 Sgr.  
Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei **Ferd. Westerhausen.**

24. **Gesucht.** Auf sofort, Ostern oder Mai ein Lehrling.

Hookfiel. J. Fr. Grühmacher,  
Schneidermeister.

25. Feinstes Petroleum billig bei

Th. Schwoon  
in Hookfiel.

26. Den hintern Theil unseres Hauses an der Drossenstraße, z. B. von der Wittve Grumbrecht bewohnt werdend, haben wir noch auf Mai d. J. zu verpachten.

Sever 1865. Gebr. S s r a e l.

27. Oldenburg.

### Oldenburgische Kalender auf 1865.

Im Verlage der Schulzeschen Buchhandlung erschienen:

**Volksbote.** 28. Jahrgang. 21 Bogen in Octav. Geheftet 5 Grsch.

**Volks-Kalender.** 13. Jahrg. 4 Bg. in Quart. Geh. 1 Grsch. 8 Schw.

**Taschen-Kalender.** 14. Jahrgang. Geh. 1 Grsch.

**Etuis-Kalender** auf weiß. und farb. Pap. 1 Grsch. 3 Schw.

**Wand-Kalender** auf weiß. Pap. 1 Grsch.

**Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.**  
Schulzesche Buchhandlung.

28. **Gesucht.** Auf Mai d. J. ein Schmiedegesell.

Sillenstede. F. W. P o p k e n.

29. Zur Wahl eines neuen Deputirten, des Districts Vorstadt Sever I, der Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude lade ich hiermit die Interessenten dieses Districts auf den 10. d. Mts., Abends 6 Uhr, beim Gastwirth Hinrichs an der Schlacht etn.

Sever, Januar 1865.

S. G. M a m m e n.

30. Auf Mai habe ich eine Wohnung zu vermieten.

Pannewarf. E. H. K e i n e r s.

31. **Gesucht.** Ostern oder Mai ein Lehrling. Cleverns, 1865 Januar 5.

H. H e l m e r i c h s,  
Zimmermeister.

32. Mehrere starke Eschen-, Weiden- und Kirsch-Bäume hat zu verkaufen  
Stümmeldorf. J o h. H e i n r. A n t o n s.

33. Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird auf Ostern d. J. eine Stelle gesucht, wozu selbst es Kindern Unterricht ertheilen kann in der französischen und deutschen Sprache, im Lesen und Schreiben, in den Anfangsgründen der Geographie, Geschichte, des Rechnens und in Handarbeiten.

Die Adresse erfährt man in der Expedition d. Bl.

34. Der Unterzeichnete wünscht noch zwei Knaben auf Ostern d. J. gegen billiges Honorar in Kost und Pflege zu nehmen.

Sever, 6. Januar 1865.

P. L. T r o u c h o n.

35. Meinen Prämiestier empfehle ich zum Decken der Kühe.

Husum, 5. Januar 1865.

J o h. F o l k. K e e l f s.

36. **Gesucht.**

Für unsere Manufactur- und Colonialwaaren-Handlung suchen auf sofort oder später einen Lehrling. Brake. D. L. A l b e r s u. C o.

Walter Scotts sämmtl. Romane, aus dem Engl., vollständig in 175 Bändchen, welche sämmtl. 27 Romane enthalten, **Ladenpreis II Thlr. 20 gr.**, liefern wir in kürzester Zeit und so weit der Vorrath reicht für  
**nur 6 Thlr.**

Wettiker u. Söhne.  
Buchhandlung.

38. Auf weil. Pastor Heinemeier Erben Dreesehe sind einige hundert Fuder Erde zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an den Herrn Proprietair Johann Janssen an der Chaussee bei Sever wenden.  
Sever, 1865 Januar 4.

**Fahrgelegenheit nach Aurich**  
zum Markt am 8. Januar Mittags, am 9. Januar Morgens 5 Uhr. Abfahrt bei Eils im rothen Löwen.  
Sever. Christian Janssen.

**Arbeiterbildungsverein „Vorwärts.“**  
Sonntag, den 8. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
**Generalversammlung.**

Tagesordnung:

Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern.

Rechnungsablage.

Jahresbericht.

Abänderung der §§. 15 und 17 der Statuten.

Mittheilungen über sonstige Vereinsangelegenheiten.

D. J. W.

H. L i c h t e n s t e i n.

**Metzschneide-Maschinen sind zu haben bei**

L. P. S a d d i c k e n  
in Waddewarden.

42. **Zeugniß.**

Senden Sie mir noch einige Pakete (Sichtwatte\*), die früher erhaltene hat meinen Brustheumatismus schon fast gänzlich gehoben.

Laucha a. U. Fr. S ä g e r, Gutsbesitzer.

\*) Vorräthig in Paketen à 6 und 10 Gf. bei  
Sever **Wilh. Schiff.**

43. Meinen Geschäftsfreunden im Severlande hierdurch die freundliche Mittheilung, daß ich jetzt auch **Lager von gereinigtem Petroleum** zugelegt habe und beständig halte, und davon barrelweise abgebe.  
Emden. F r i e d r. G r a e p e l.

44. Unter den populär medicinischen Schriften für specielle Krankheiten zeichnen sich die Dr. Müllerschen über **die Sicht** und **die Hämorrhoiden** besonders aus, weil sie mit großer Sachkenntnis die Ursache, das ganze Wesen und das vom Verfasser angewandte Verfahren zur Heilung der beiden Krankheiten in klarer, einfacher Darstellung zum Verständniß des Laien bringen.

Wir empfehlen deshalb die zwei kleinen Schriften, die in neuer Auflage vor uns liegen, — der besonderen Beachtung des Publikums.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Wettiker & Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage —

# Beilage

zu №. 4 des Teverschen Wochenblatts vom 7. Januar 1865.

## Notifikationen.

1. Zwei Wohnungen mit Gartengrund und Kuhweide habe ich auf Mai anzutreten zu vermieten.

Heppenser Neugrodenweg.

Rittert Ubben de Surken Wwe.

2. Die von mir gefertigten Häckselmaschinen sind noch dahin verbessert, daß mit den beiden Messern auch 2 Zoll lange Häcksel geschnitten werden.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Barel.

A. Heinen.

Messing- u. Eisengießer.

Alle eingetauschte Jagdgewehre verkaufe ich sehr billig.

Tever 1864.

A. Siefken,

Büchsenmacher.

4. Am Montag, den 9. d. Mts.,

**Püttbier-Abend,**

gibt die böhmische Capelle

**Unterhaltungsmusik  
in Mooshütte.**

5. Am 8. Januar

**Kaffeeball**

bei M. S a n s s e n in Lettens.

6. Am 15. Januar

**TANZMUSIK**

bei W. C a s s e n s zu Bussenhausen.

7. Sonntag, den 8. Januar,

**Tanzmusik**

bei F. D e l r i c h s. Bandterwirth.

8. Sonntag, den 8. Januar,

**Tanzmusik**

bei J. D. L u t h im Ladegebiet.

9. Sonntag, den 8. Januar,

**Tanzmusik**

bei Joh. Hinr. S a n s e n in Sillenstede.

10. Am Sonntag, den 8. Januar,

**Ball,**

wozu freundlichst einladet

H. W. H i n r i c h s.

Heppens, Januar 4. 1865.

11. Sonntag, den 8. d. Mts.,

**Ball für junge Leute,**

wozu freundlichst einladet

Kopperhöfen.

H. P o p p e n.

Ausgezeichnet schöne Wallbirken-  
Kugeln empfiehlt

D. W o l f f.

## Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem

Winter-Lese-Turnus.

Den den Büchern eingehängten Laufzettel bitten genau beachten und etwaige Unregelmäßigkeiten zur sofortigen Anzeige bringen zu wollen.

Mettker und Söhne.

Buchhandlung.

## Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Tever.

Mettker & Söhne.

Buchhandlung.

15. Für eine feine Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft werden tüchtige Agenten zu engagiren gesucht. Franko-Offerten unter G. Nr. 7 besorgt die Expedition d. Bl.

Eine große Auswahl farbiger als weißer Glacee-Handschuhe in bester Qual., sowie feine weiße waschlederne Handschuhe von 12½ Gf. an.

Tever.

Adolph Kühn.

17. Gegen genügende hypothekarische Sicherheit sind sofort 100 Thlr. Pupillengelder, weil. H. W. Ehrentraut Kinder gehörend, zu belegen.

Förrien, 1864 December 28.

G. H. D n n e n,

Vormund.



Freitag, den 6. d. M., werde ich einen außerwöhnlich fetten, ca. 1000 Pfd. schweren Ochsen schlachten. Derselbe ist im vergangenen Sommer geweidet und bis jetzt mit Mehl gefüttert. Das Fleisch davon empfehle ich angelegentlichst.

Tever.

David W. Josephs.

Lindenbaumstraße.

19. Zu vermieten. 1 Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln. Auf Verlangen kann Belöstigung beigegeben werden.

Tever, 31. December 1864.

C a s p a r H e e r e n senior.

20. Gesucht.

Zu Ostern ein Lehrling.

Tever, December 1864.

A u g. S i e f k e n,

Büchsenmacher.

## Dankschreiben.

An den Königl. Hoflieferanten Hrn. Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmsstr. 1, dicht an der Marfchallsbrücke.

Wie soll, wie kann ich Ihnen danken? Geehrter Herr! Sie sind mir durch Ihre wohlthätige und segensreiche Erfindung Ihres vortreflichen Malztrakt-Gesundheitsbiers ein Retter geworden. Seit vielen Jahren leide ich an einem unglücklichen Uebel, dem Asthma. Des Nachts konnte ich nicht im Bette bleiben, die Respirationsorgane waren gehemmt, die Brust wie zusammengeschnürt, und ich war oft dem Ersticken nahe. Nach vergeblicher Anwendung vieler Mittel wurde mir angerathen, Ihr herrliches Getränk zu gebrauchen, ich that es und fühlte bedeutende Erleichterung; denn im vergangenen Winter und im Frühjahr kehrte der Anfall alle 14 Tage wieder, jetzt bin ich schon zehn Wochen davon befreit. Ich schulde Ihnen unendlichen Dank. Möge Ihnen der himmlische Vater noch lange vergönnen, den Leidenden Hülfe zu gewähren!

Pulvermacher, Lehrer in Neu-Rüditz.

Meldungen zum Wiederverkauf meiner Fabrikate müssen auf gute Referenzen gestützt sein; in welchem Falle ich zur Mittheilung meiner desfallsigen Bedingungen gern bereit bin.

Das Stiftungsfest der jeverschen Liedertafel findet am 13. d. Mts. im Hof von Oldenburg statt.

Für Fremde, durch Mitglieder eingeführt, sind Billets à 10 Gs. zu haben bei den Herren

Rechnungst. Timmen,

Lehrer Wintermann,

Kaufm. W. Schiff,

Handlungsgeh. Bischoff.

Sever, Januar 1865.

### Das Fest-Comité.

23. Dr. Matthiessen bittet den ihm unbekanntem Entleiher des Buches **Hartwig; Im hohen Norden**, solches gütigst in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

24. Bei uns ist zu haben:

**Der Jeversche Tafelkalender**

auf das Jahr 1865.

à Stück 2½ Gs. à Duzend 20 Gs.

**Der Historien-Kalender,**

à Stück 2 Gs., à Duzend 16 Gs.

**Der kleine Kalender,**

à Stück 1 Gs., à Duzend 8 Gs.

**Der Jeversche Schreibkalender**

durchschossen zu 17½ Gs.,

undurchschossen zu 12½ Gs.

**Metzker & Söhne.**

25. **Zu verkaufen.**

Grüne Erbsen, à Kanne 2 Gsch.

Feldbohnen, à Kanne 1¼ Gsch.

Sever. Christian Janßen.

### Das Jeversche Schloß,

in Visitenkartenformat, sauber photographirt von H. Delmann, ist in der Metzkerschen Buchhandlung, à Stück 7½ Gs., zu haben.

### Verloren.

Auf dem Fußwege zwischen Siebetshaus und dem Chausseehaufe eine silberne Kapsel zu einem Handstock gehörig, worauf sich einige Buchstaben gravirt befinden. Man wolle dieselbe gegen eine Belohnung abgeben bei

Sever.

J. H. Harms.

### Theater in Sever.

**Im großen Saale des Hotel zum schwarzen Adler.**

Sonntag, den 8. Januar:

#### Die Bettlerin.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, bearb. nach einer wahren Begebenheit von Ch. Birch-Pfeiffer.

F. W. Haselbach.

29. Dem Malztrakt-Brauereibesizer Hoflieferanten Herrn Hoff in Berlin, Neue Wilhelmsstr. 1, ist vom Kaiser von Oesterreich in persönlicher Audienz das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen worden.

### Verlobungs-Anzeigen.

Sinrich Bonnen.

Melina Wrede.

Bittmund und Dykhausen, 2. Januar 1865.

Joseph Philippsohn jun.

Louise Böning geb. Idau.

Sever.

Friedrich Lehmkuhl.

Sophie Oltmanns.

Berne.

Hohenkirchen.

### Todes-Anzeige.

33. Nach langem Leiden starb heute, Nachts 12½ Uhr, in seinem 31. Lebensjahre

**Arian Bernhard Schwitters.**

Freunden und Bekannten diese Traueranzeige von den tiefgebeugten Angehörigen.

Sophiengroden, 2. Januar 1865.

H. B. Schwitters und Frau.

A. Schwitters und Frau.